



SAARLAND MEDIEN

Ministerium für
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

SAARLAND



Pressemitteilung 16/2020

Thalia Lichtspiele in Bous für das beste Kinoprogramm im Saarland ausgezeichnet

Saarland Medien und Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vergeben erstmalig den Landesprogrammpreis Kino.

Saarbrücken, 22. Dezember 2020: Erstmals vergab die saarländische Film- und Medienstandortförderung – Saarland Medien den saarländischen Landesprogrammpreis Kino und würdigte damit die saarländischen Kinobetreiber*innen für deren anspruchsvolle Programmgestaltung. Der mit 6.000 Euro dotierte Hauptpreis für das beste Jahresprogramm 2019 erhielt das Kino Thalia Lichtspiele in Bous, während weitere Preise für ein hervorragendes Jahresprogramm über jeweils 1.250 Euro an die Kinos Gloria Schmelz, UT-Kino in Saarbrücken, Central Filmtheater in Nonnweiler, das Eden Cinehouse in Homburg, das Union Theater in Illingen und an die City Filmstudios in Lebach gingen.

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie wurden zudem die drei Kinos Schmelzer Lichtspiele, Neues Regina in St. Ingbert und Neues Theater in St. Wendel mit jeweils 2.500 Euro für ihr hervorragendes Familienprogramm ausgezeichnet. „Wir sind begeistert, dass so viele Kinos im Saarland sich zur Aufgabe gemacht haben, mehrere Generationen über ihr ausgeprägtes Familienprogramm zu vereinen. Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinner*innen zu ihrer hervorragenden Arbeit in der Programmgestaltung.“, bekräftigte Ministerin Monika Bachmann das Engagement des Ministeriums.

Eine weitere Kategorie honorierte innovative Marketingideen der Kinos, denen in der heutigen Zeit eine besondere Bedeutung zukommt, um sich gegenüber dem zunehmenden Angebot der Streaming-Dienstleister absetzen zu können. Im Zuge dessen ging der mit 4.000 Euro dotierte Preis für innovatives Kinomarketing an das Saarbrücker Kino Camera Zwo.

Ruth Meyer, Geschäftsführerin der Saarland Medien resümierte: „Ich gratuliere ganz herzlich den Gewinner*innen des Landesprogrammpreises. Gerade Kinos treiben als Kulturvermittler den sozialen Austausch unserer Gesellschaft voran und sind somit ein Stützpfiler und zeitgleich Kritiker unseres Wertesystems. Deswegen werden wir auch künftig unsere bestmögliche Unterstützung anbieten, damit sie die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie überstehen.“

Der saarländische Landesprogrammpreis Kino, mit dem in diesem Jahr Preisgelder in Höhe von insgesamt 25.000 Euro ausgeschüttet werden konnten, bietet den Gewinnern*innen auch die Möglichkeit von weiteren Förderprogrammen des Bundes zu profitieren. Er soll aber in erster Linie den saarländischen Kinobetreibern*innen als Anerkennung für die Gestaltung eines wichtigen Kulturangebots im Saarland dienen und Mut machen, die noch bevorstehende schwierige Zeit durchzustehen.

Der Saarländische Landesprogrammpreis Kino soll künftig einmal im Jahr vergeben werden.

Ansprechpartner für die Presse:

Steffen Conrad – Förderreferent

Telefon 0681/38988-15, E-Mail conrad@saarland-medien.de

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien - mbH

Geschäftsführerin:
Ruth Meyer M.A.

Prokurist:
Alexander Gessinger,
Ass.Jur.

Medienzentrum
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken

Postanschrift:
Postfach 110164
66070 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 38988-15
Fax.: +49 (0) 681 38988-20

info@saarland-medien.de
www.saarland-medien.de

Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB Nr. 11498
USt-IDNr.: DE298378070

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr.: 679 373
BIC: SAKSDE55XXX
IBAN:
DE02590501010000679373